Creative Enzymes®

Native Streptomyces sp. Phospholipase D

Cat. No. NATE-0597

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Phospholipase D (PLD) ist glycerophospholipid-spezifisch. Es ist deutlich weniger aktiv bei Sphingomyelinen und Lysophospholipiden. Phospholipase D hydrolysiert die Phosphatbindungen von Phospholipiden und Sphingomyelin, um die entsprechenden Phosphatidsäuren zu erzeugen.
Anwendungen	Phospholipase D (PLD) wurde verwendet, um die Phosphatbindungen von Phospholipiden und Sphingomyelin zu hydrolysieren, um die entsprechenden Phosphatidsäuren zu erzeugen. Es wurde auch verwendet, um metabolische Markierungen und die direkte Bildgebung von Cholin-Phospholipiden in vivo zu untersuchen, indem die Incorporation von Propargyl-Cho gemessen wurde. Darüber hinaus wurde PLD in Reinigungs- und Kinetikstudien eingesetzt. Das Enzym wurde in der Translokation von Sphingosin-Kinase 1 (SK1) zu Membranfraktionen unter in vitro-Bedingungen verwendet. Es wurde auch verwendet, um Phosphatidsäure (PA) aus Phosphatidylcholin (PC) in permeabilisierten HL60-Zellen zu produzieren.
Synonyme	phospholipase D; lipophosphodiesterase II; lecithinase D; choline phosphatase; phosphatidylcholine phosphatidohydrolase; EC 3.1.4.4; 9001-87-0; PLD

Produktinformation

Herkunft	Streptomyces sp.
Form	Typ VII, lyophilisiertes Pulver
EC-Nummer	EC 3.1.4.4
CAS-Nummer	9001-87-0
Aktivität	> 150 Einheiten/mg Feststoff
Einheitsdefinition	Eine Einheit wird 1,0 µmol Cholin aus L-α-Phosphatidylcholin (Eidotter) pro Stunde bei pH 5,6 bei 30°C freisetzen.

Verwendung und Verpackung

Verpackung	Bodenlose Glasflasche. Der Inhalt befindet sich im eingesetzten verschmolzenen Kegel.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	−20°C